

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 27.06.2012

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	21:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratesvorsitzende: stellv. Stadtratsvorsitzenden Schriftführer:	Frau Pelke Herr Vothknecht [REDACTED]

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Entwicklung der Lingelfläche	1136/12
3.2.	Barfüßerkirche	1192/12
3.3.	Südeinfahrt B 4	1193/12
3.4.	Verschiedenes	1194/12

4.	Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 09.05.2012	
5.	Aktuelle Stunde	
5.1.	Aktuelle Stunde - Baumaßnahme Schlösserbrücke Einr.: Fraktion FDP	1298/12
6.	Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)	
6.1.	Dringliche Anfragen	
6.1.1.	Dringliche Anfrage - Naziaufmarsch in Erfurt am 01.05.2012 Fragestellerin: Frau Hennig, Fraktion DIE LINKE.	1282/12
6.1.2.	Dringliche Anfrage - Nazidemonstration vom 23.06.2012 am Roten Berg Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD	1306/12
6.2.	Anfragen	
6.2.1.	Graffiti- Projekt Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD	1172/12
6.2.2.	Beschädigungen von Granitplatten am Anger Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD	1173/12
6.2.3.	Verteilung der Ausgaben für Gebäudeunterhaltung lt. SN 2 für den Bereich des Einzelplans 4 Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD	1215/12
6.2.4.	Lernort "Petersberg" Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD	1216/12
6.2.5.	Umsetzung Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD	1222/12
6.2.6.	Planungsstand für Parkhäuser in der Innenstadt Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU	1066/12
6.2.7.	Sachstand Reisemobilhafen Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU	1067/12

6.2.8.	Straßenreinigung Fragesteller: Herr Huck, Fraktion CDU	1124/12
6.2.9.	Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept zur Ablösung geschlossener Abwassersammelgruben in Möbisburg/ Rhoda Fragesteller: Herr Hutt, Fraktion CDU	1152/12
6.2.10.	Hochwasserschutz in Erfurt - Möbisburg / Rhoda Fragesteller: Herr Hutt, Fraktion CDU	1153/12
6.2.11.	B - Plan am Ringelberg Fragesteller: Herr Huck, Fraktion CDU	1155/12
6.2.12.	Metropolregion Mitteldeutschland Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU	1175/12
6.2.13.	Schlachthofquartier Fragesteller: Herr Huck, Fraktion CDU	1183/12
6.2.14.	Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Fragestellerin: Frau Hentsch, Fraktion CDU	1184/12
6.2.15.	Europaschule Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	1185/12
6.2.16.	ERWICON-Veranstaltungen 2012 Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	1099/12
6.2.17.	Seniorenbeirat Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	1125/12
6.2.18.	Förderung "Multifunktionsarena" Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.	1217/12
6.2.19.	Öffentliche Toilette - Brühler Garten Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	1218/12
6.2.20.	Betreuungsangebote an Grundschulen Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1180/12

6.2.21.	Feldwege Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1186/12
6.2.22.	Abstandsregelungen zu Wohnsiedlungen bei Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf Feldern Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	1187/12
6.2.23.	Verkehrssicherheit für die Europaschule Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1197/12
6.2.24.	Torf in Erfurter Blumenerde Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1214/12
6.2.25.	Blinden-Stadtmodell auf dem Fischmarkt Fragestellerin: Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wähler	1090/12
6.2.26.	Einheitliche Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Erfurt Fragestellerin: Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wähler	1091/12
6.2.27.	Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern Fragestellerin: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler	1138/12
6.2.28.	Grasmahd an Straßengraben Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler	1220/12
6.2.29.	Marienhof Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler	1224/12
6.2.30.	Verkehrssicherheit des Schulweges vor der Europaschule Fragesteller: Herr Rudovsky, Fraktion FDP	1104/12
6.2.31.	Anregung der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt im Logistik Netzwerk Thüringen e. V. Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FDP	1165/12
6.2.32.	Sachstandsbericht zur Einführung der Umweltzone in Erfurt Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FDP	1212/12

6.2.33.	Genehmigung Altkleidercontainer Fragesteller: Herr Plhak, Ortsteilbürgermeister Wiesen- hügel	0963/12
7.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
7.1.	Öffnungszeiten der städtischen Museen Einr.: Fraktion CDU	1296/12
7.2.	Bürgerbeteiligung vor dem Umbau des Fischmark- tes/Schlösserstraße Einr.: Fraktion SPD	1300/12
7.3.	Änderung der Ausschussbesetzung der Fraktion DIE LIN- KE. Einr.: Fraktion DIE LINKE.	1314/12
8.	Entscheidungsvorlagen	
8.1.	Aktionsplan für eine schrittweise Reduzierung des Ein- satzes von Unkrautvernichtungsmitteln in Erfurt Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2070/11
8.1.1.	Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2070/11 - Aktionsplan für eine schrittweise Redu- zierung des Einsatzes von Unkrautvernichtungsmitteln in Erfurt	0632/12
8.1.1.1.	Ergänzungsantrag der Fraktion SPD zur DS 0632/12 - Än- derungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2070/11 - Aktionsplan für eine schrittweise Reduzie- rung des Einsatzes von Unkrautvernichtungsmitteln in Erfurt	1309/12
8.2.	Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 10 für den Bereich Bindersleben "Sondergebiet Handel, Erfurt-Bindersleben" - Beschluss über die Abwägungsergebnisse und Feststel- lungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	2548/11
8.3.	Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0033/12

8.4.	Bebauungsplan ALT607 "Kleine Ackerhofsgasse" - Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	0092/12
8.5.	"Kleinvieh macht auch Mist" Einr.: Fraktion FDP	0184/12
8.6.	Unterstützung des Kabarettts "Die Arche" Einr.: Fraktion CDU	0290/12
8.6.1.	Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0290/12 - Unterstützung des Kabarettts "Die Arche"	0940/12
8.6.2.	Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0290/12 - Unterstützung des Kabarettts "Die Arche"	0942/12
8.6.3.	Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 0290/12 - Unterstützung des Kabarettts "Die Arche"	0953/12
8.7.	Bildungsleitbild der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0309/12
8.7.1.	Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0309/12 - Bildungsleitbild der Landeshauptstadt Erfurt	1276/12
8.8.	Vorlage Konzeptionen Berliner Platz Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0350/12
8.9.	Entscheidung zum Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens; "Schwerborner Straße 24" Einr.: Oberbürgermeister	0376/12
8.10.	Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0394/12
8.11.	Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0398/12
8.12.	Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Kaisersaal Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0399/12

8.13.	Öffnungszeiten der städtischen Museen Einr.: Fraktion SPD	0408/12
8.13.1.	Nachfragen zur Drucksache 0408/12 - Kosten für die Bewachung städtischer Museen bei zuvor geltenden Öffnungszeiten	1221/12
8.14.	EFS035 "Weimarische Straße, Teilgebiet 3" - 1. Änderung - Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	0539/12
8.15.	Erfurt braucht eine Bahnhofsmision Einr.: Fraktion CDU	0549/12
8.15.1.	Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0549/12 - Erfurt braucht eine Bahnhofsmision Einr.: Fraktion CDU	1028/12
8.15.2.	Änderungsantrag der Fraktion SPD zur DS 0549/12 - Erfurt braucht eine Bahnhofsmision	1311/12
8.16.	"Das Jüdisch-mittelalterliche Erbe von Erfurt" - Antrag auf Eintragung in die deutsche Tentativliste Einr.: Oberbürgermeister	0665/12
8.17.	Verlängerung der Gültigkeit des Nahverkehrsplanes 2008 - 2012 der Landeshauptstadt Erfurt bis zum 31.12.2013 und 2. Aktualisierung Einr.: Oberbürgermeister	0670/12
8.18.	Aktualisierung der Bevölkerungsprognosen Einr.: Fraktion SPD	0676/12
8.18.1.	Änderungsantrag der Fraktion SPD zur DS 0676/12 - Aktualisierung der Bevölkerungsprognosen	0943/12
8.19.	Bebauungsplan BRV603 "Wohnbebauung Barbarossahof" - Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	0731/12
8.20.	Satzung über die Aufwandsentschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0808/12

8.21.	Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt in der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) Einr.: Oberbürgermeister	0870/12
8.22.	Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Umbau am Sportplatz Borntal" - Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO Einr.: Oberbürgermeister	0896/12
8.23.	Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO - Umbau am Sportplatz Borntal Einr.: Oberbürgermeister	0898/12
8.23.1.	Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0898/12 - Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO - Umbau am Sportplatz Borntal	1281/12
8.24.	Finanzierung Fahrradständer Einr.: Fraktion CDU	0974/12
8.25.	Beschleunigung der Ausschreibungsverfahren Einr.: Fraktion CDU	0975/12
8.25.1.	Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0975/12 - Beschleunigung der Ausschreibungsverfahren	1210/12
8.26.	Parkplatzkonzept für Fahrräder in Erfurt Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0976/12
8.27.	Sportförderantrag für den Radklassiker "Rund um die Hainleite" Einr.: Oberbürgermeister	1055/12
8.28.	Erweiterung des Schulstandortes Waldorfschule Einr.: Fraktion CDU	1075/12
8.29.	Fahrradstellplätze am Erfurter Hauptbahnhof Einr.: Fraktion CDU	1102/12
8.30.	Kooperationsvereinbarung Sozialamt-Jobcenter-Mieterbund Einr.: Fraktion DIE LINKE.	1135/12

8.31.	Moderne barrierefreie Informations- und Kommunikationsplattform in Erfurt Einr.: Fraktion DIE LINKE.	1137/12
8.32.	Wahl eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten Einr.: Fraktion DIE LINKE.	1157/12
8.33.	Gebührenfreies WLAN Einr.: Fraktion DIE LINKE.	1163/12
8.34.	Erfurter Stadtrat spricht sich gegen Fracking aus Einr.: Fraktionen SPD, CDU, DIE LINKE. und Freie Wähler	1177/12
8.34.1.	Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1177/12 - Erfurter Stadtrat spricht sich gegen Fracking aus	1275/12
8.35.	Solardachkataster der Stadt Erfurt Einr.: Fraktion FDP	1196/12
8.35.1.	Änderungsantrag der Fraktion SPD zur DS 1196/12 - Solardachkataster der Stadt Erfurt	1310/12
9.	Informationen	
9.1.	Information an den Stadtrat zum Stand "Multifunktionsarena Erfurt" Einr.: Oberbürgermeister	1189/12

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

In Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnete Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur die 35. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2009 - 2014 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sie übergab sodann die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden Herr Vothknecht.

Herr Vothknecht gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Zeitungsgruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch das Hauptamt festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der ZGT vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die ZGT für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Er fragte daraufhin, ob auf Grund dieser Mitteilung ein Stadtratsmitglied der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht.

Widerspruch gegen die Aufzeichnung erhob sich nicht.

Darüber hinaus teilte sie mit, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 24.11.2009 und am 28.02.2012 die Zustimmung erteilt hat, dass die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bzw. die Fraktion Freie Wähler für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Im Anschluss wurde die form- und fristgemäße Einladung nach § 35 (2) ThürKO sowie die Anwesenheit - zu diesem Zeitpunkt waren 36 Mitglieder des Stadtrates anwesend - und die Beschlussfähigkeit nach § 36 (1) ThürKO festgestellt.

Danach wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Letztlich verwies er auf die Pause, welche in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfinden soll.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Folgende Änderungen zur Tagesordnung lagen vor:

a) zusätzlich aufgenommen werden soll:

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Folgende dringlichen Drucksachen lagen zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

1.

Drucksache 1296/12 - Öffnungszeiten der städtischen Museen

Einr.: Fraktion CDU

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, begründete die Dringlichkeit damit, dass dieses Thema bereits mehrfach im Kulturausschuss vertagt worden ist. Er bat insofern für ein klares Bekenntnis des Stadtrates.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN, verwies auf die Beratungen im Kulturausschuss und sah aufgrund dessen keine Dringlichkeit der Vorlage.

Die Aufnahme in die Tagesordnung wurde wie folgt bestätigt:

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen: 30

Nein Stimmen: 3

Enthaltungen: 2

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache als Tagesordnungspunkt 7.1. eingeordnet.

2.

Drucksache 1300/12 - Bürgerbeteiligung vor dem Umbau des Fischmarktes/Schlösserstraße

Einr.: Fraktion SPD

Eine mündliche Begründung der Dringlichkeit wurde nicht gewünscht.

Die Aufnahme in die Tagesordnung wurde wie folgt bestätigt:

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen: 32

Nein Stimmen: 3

Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache als Tagesordnungspunkt 7.2. eingeordnet.

3.

Drucksache 1314/12 - Änderung der Ausschussbesetzung der Fraktion DIE LINKE.

Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Eine mündliche Begründung der Dringlichkeit wurde nicht gewünscht.

Die Aufnahme in die Tagesordnung wurde wie folgt bestätigt:

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen: 35

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache als Tagesordnungspunkt 7.3. eingeordnet.

b) vertagt wurden auf Antrag des jeweiligen Einreichers:

TOP 8.6 - Drucksache 0290/12 -Unterstützung des Kabarett "Die Arche"

Einr.: Fraktion CDU

TOP 8.13 Drucksache 0408/12 - Öffnungszeiten der städtischen Museen

Einr.: Fraktion SPD

TOP 8.18 Drucksache 0676/12 - Aktualisierung der Bevölkerungsprognosen

Einr.: Fraktion SPD

c) vertagt und verwiesen werden:

1.

Auf Antrag der einreichenden Fraktion CDU wird der TOP 8.28 (Drucksache 1075/12) - Erweiterung des Schulstandortes Waldorfschule - in die Beratung der Sitzungen des Ausschusses für Bau und Verkehr, den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, den Ausschuss für Bildung und Sport, den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, den Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben und in den Ortsteilrat Bischleben-Stedten verwiesen.

Damit sind die Verweisungsanträge des Ortsteilbürgermeisters Bischleben-Stedten, Herrn Schau, in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und der Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben erledigt.

2.

Auf Antrag der einreichenden Fraktion DIE LINKE. wird der TOP 8.33. (Drucksache 1163/12) - Gebührenfreies WLAN - in die Beratung der Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligung verwiesen.

3.

Auf Antrag der einreichenden Fraktion FDP wird der TOP 8.35. (Drucksache 1196/12) - Solardachkataster der Stadt Erfurt - in die Beratung der Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

4.

Es wurde durch die einreichende Fraktion DIE LINKE der Antrag gestellt, den TOP 8.30. (Drucksache 1135/12) - Kooperationsvereinbarung Sozialamt-Jobcenter-Mieterbund - in die Beratung des Ausschusses Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung direkt zu verweisen.

5.

TOP 8.22 - Drucksache 0896/12

Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Umbau am Sportplatz Borntal" - Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO

Einr.: Oberbürgermeister

und

TOP 8.23. Drucksache 0898/12

Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO - Umbau am Sportplatz Borntal

Einr.: Oberbürgermeister

sollen direkt in eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport, mit dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfungen und Vergaben sowie dem Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb, welche am 11.07.2012 stattfinden soll, verwiesen werden.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende fragte nach, ob eine gesonderte Abstimmung gewünscht ist?

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, sprach gegen den Verweisungsantrag. Das Verfahren, dass auf Basis der Beratung des Hauptausschusses die Vertreter des Antrages keine Gelegenheit haben, ihren Antrag im Stadtrat zu begründen hielt er für problematisch. Zudem müsse erst über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages entschieden werden, bevor die Angelegenheit verwiesen werden kann.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, gab bekannt, dass es sich dabei um eine Entscheidung der Vertreter der Fraktionen handelt, worüber die Einreicher informiert worden sind.

Herr Huck, Fraktion CDU, stellte den Antrag, die Angelegenheit direkt nach der Pause zu behandeln.

Herr Panse fragte nach, wer Antragsteller der Verweisung ist.

Frau Hoyer, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN, gab darauf bekannt, dass ihre Fraktion den Antrag stellt.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende erläuterte das Abstimmungsprozedere:

Danach wird zunächst der Antrag auf Verweisung der Drucksache 0896/12 in eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport, mit dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfungen und Vergaben sowie dem Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb zur Abstimmung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	1

Somit verwiesen.

Im Anschluss wurde über die Verweisung der Drucksache 0898/12 in eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport, mit dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfungen und Vergaben sowie dem Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb zur Abstimmung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	1

Somit verwiesen.

Damit hatte sich der Antrag von Herrn Huck erledigt.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, fragte nach, ob vor einer Beschlussfassung des Stadtrates über die Zulässigkeit eines Einwohnerantrages eine Verweisung in einen oder mehrere Ausschüsse rechtlich möglich ist.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, erklärte, dass dies innerhalb der gesetzlichen Fristen möglich sei.

Im Anschluss wurden folgende Erklärungen zum Abstimmverhalten abgegeben:

- Frau Hoyer, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN:

"Die Stellungnahme der Verwaltung und des Erfurter Sportbetriebes ist von einer dermaßen großen Dürftigkeit, dass ich mich nicht in der Lage sehe darüber abzustimmen. Ich brauche einfach weitere Informationen - dazu ist eine Ausschussberatung sehr angetan. Mir geht es sehr darum zu prüfen, ob man diesen Antrag zustimmen kann aber mit so wenigen dürftigen Sätzen bin ich dazu überhaupt nicht in der Lage und deswegen habe ich die Verweisung beantragt."

- Frau Pelke, Fraktion SPD,:

"Aufgrund der Vereinbarung aller Fraktionen bis auf die CDU im gestrigen Hauptausschuss, mit dem Hintergrund Zeit zu haben, sich noch weiter intensiv vorzubereiten, auch gemeinsam mit dem Sportbetrieb und auch mit dem Verein, mit den Vertreter des Einwohnerantrages, zu sprechen, durchaus mit einzubinden in die Ausschussdiskussion und dann im Stadtrat eine Diskussion und eine Entscheidung zu treffen auf reellen Grundlagen auch im Interesse der Vertreter des Einwohnerantrages, habe ich der Verweisung zugestimmt."

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU:

"Ich habe gegen die Verweisung gestimmt, weil es bis jetzt übliches Verfahren war, dass Bürgeranträge hier auch begründet werden konnten bevor sie in irgendwelchen Fachausschüssen zerplückt wurden. Es mag sein, dass einzelnen Stadtratskollegen da ein Haufen offener Fragen noch im Raum stehen aber das hätte man - und so habe ich es vorhin auch gesagt - selbstverständlich im Ausschuss miteinander besprechen können aber zwei Sachen hätten wir heute hier klären können:

1. Die Zulässigkeit diese Antrages. Das ist schlichtweg nur eine Entscheidung wo die Verwaltung uns sagt ist er zulässig oder nicht und dann haben wir da gar keine Wahloption. Und Zweitens hätten die Antragsteller wenigsten die Gelegenheit gehabt ihren Antrag hier zu begründen und das finde ich, sag ich noch mal, ausgesprochen respektlos den Antragstellern gegenüber. Wir werden das sicherlich noch ein mal auf der Tagesordnung haben aber dann im Vorgriff Leute anzurufen und zu sagen - es wird sowieso abgesetzt - und dann - wie ich es hinter mir gerade gehört habe - die Argumentation - na ja vielleicht sind sie ja gar nicht da, weil ihnen abgesagt wurde, dass es heute nicht dran kommt: Das finde ich schlichtweg eine Strategie, die ich für ausgeschlossen problematisch halte. Ich beantrage, dass sich der Hauptausschuss in der nächsten Sitzung mit diesem Thema beschäftigt. Bei dieser Art und Weise der Vorberatung im Hauptausschuss werde ich ansonsten für meine Fraktion nicht mehr mitmachen."

Festlegung:

Die Vorgehensweise bei Einwohneranträgen wird im nächsten Hauptausschuss beraten.	Drucksache 1361/12
---	--------------------

- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur:

"Also jeder Bürgerantrag hat eine Frist zur Festlegung der Zulässigkeit und zur Beschäftigung mit dem Inhalt. Herr Panse ich habe sehr ruhig zugehört, ich bitte das sie mir auch und das sie mich nicht übertönen von ihrem Sitzplatz aus, ansonsten können wir auch aufstehen und sie diskutieren erst, denn wenn wir aufstehen findet hier nichts mehr statt. Ich hatte eben das Wort bekommen und zwar möchte ich allen mitteilen, dass die Verwaltung selbstverständlich Erstens darauf achtet, dass die Fristen und die Zulässigkeit des Bürgerantrages nicht gestört werden durch ein Verfahren der Beschäftigung im Stadtrat. Deswegen hatte ich ihnen eben schon geantwortet, dass bis zur nächsten Stadtratssitzung weiterhin Fristen und Prüfungszeiten und Zulässigkeit gewahrt bleiben ohne Druck und als Letztes möchte ich den Vertretern des Sportvereins, die den Antrag auf die Sanierung des Sportplatzes am Borntal gestellt haben, dass sie selbstverständlich zu der hier für den 11.07. anvisierten gemeinsamen Ausschuss schriftlich eingeladen werden und das ihnen nicht ein Recht des Bürgerantrages, wie es geregelt ist, genommen wird durch dieses Verfahren."

- Herr Schwäblein, Fraktion CDU:

"Ich habe aus zwei Gründen gegen die Verweisung gestimmt. Erstens halte ich die Bürgeranliegen für wichtiger als Fußballschauen und zum Zweiten habe ich Herrn Panse verstanden, dass wir heute als Fraktion ja gar nicht dazu reden wollten aber gleichwohl den Bürgern die Chance gegen wollten - anders als im Ausschuss - vor einer größeren Öffentlichkeit ihr Anliegen darzustellen und auch unter der Möglichkeit, dass im Internet zu verfolgen, was im Ausschuss auch nicht gegeben ist und werden die Stellungnahmen der Stadtverwaltung danach jederzeit noch möglich gewesen, des Sportamtes. Wir hätten uns hier zur Sache heute gar nicht äußern wollen. Es ging nur drum, dass die Betroffenen ihr Anliegen in großer Öffentlichkeit vortragen können. Bedauere die Arroganz der Macht in diesem Stadtrat."

- Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE.:

"Ich habe deshalb der Überweisung zugestimmt, weil ich davon ausgehe, dass entsprechend in den Gesprächen im Ausschuss zwischen den Fraktionen und gemeinsam mit der Verwaltung, im Vorfeld und in der Frist der Bearbeitung des Einwohnerantrages viele Sache geklärt werden können und das beim nächsten Stadtrat in aller Öffentlichkeit die Antragsteller und die Fraktionen ihre Meinung hier kundtun können und dort können wir dann Erstens die Frage der Gültigkeit noch beschließen in Frist und wir können auch über den Antrag sachgerechter, informativer und umfassender unsere Meinung bilden und deshalb hab ich der Ausschussüberweisung zugestimmt."

- Herr Huck, Fraktion CDU:

"Ich habe gegen die Verweisung in die Ausschüsse gestimmt, weil ich der Meinung bin, dass wir erstmal unsere Zuständigkeit - unsere Zulässigkeit - erklären müssen bevor wir die Drucksache der Bürger in die Ausschüsse verweisen können und das bitte ich auch mal prüfen zu lassen, Herr Oberbürgermeister und uns dazu eine Stellungnahme zu geben."

Festlegung:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob vor einer Beschlussfassung des Stadtrates über die Zulässigkeit eines Einwohnerantrages eine Verweisung in einen oder mehrere Ausschüsse rechtlich möglich ist.	Drucksache 1319/12
--	--------------------

Weitere Wortmeldungen lagen zu dieser Angelegenheit nicht vor.

d) Es wurde signalisiert, dass zu den Tagesordnungspunkten:

TOP 8.3 Drucksache 0033/12

Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.4 Drucksache 0092/12

Bebauungsplan ALT607 "Kleine Ackerhofsgasse" - Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.10 Drucksache 0394/12

Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.14 Drucksache 0539/12

EFS035 "Weimarerische Straße, Teilgebiet 3" - 1. Änderung - Satzungsbeschluss

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.17 Drucksache 0670/12

Verlängerung der Gültigkeit des Nahverkehrsplanes 2008 - 2012 der Landeshauptstadt Erfurt bis zum 31.12.2013 und 2. Aktualisierung

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.19 Drucksache 0731/12

Bebauungsplan BRV603 "Wohnbebauung Barbarossahof" - Satzungsbeschluss

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.20 Drucksache 0808/12

Satzung über die Aufwandsentschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Erfurt

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.27 Drucksache 1055/12

Sportförderantrag für den Radklassiker "Rund um die Hainleite"
Einr.: Oberbürgermeister

kein Redebedarf besteht.

e) Weitere Anträge:

Herr Kemmerich, Vorsitzender der Fraktion FDP, zog den TOP 8.5.
"Kleinvieh macht auch Mist"
Einr.: Fraktion FDP

zurück.

Herr Huck, Fraktion CDU, beantragte als Einreicher und im Namen seiner Fraktion die Ver-
tagung des

TOP 8.24.
Drucksache 0974/12 - Finanzierung Fahrradständer.

Gegen die genannten Änderungen zur Tagesordnung erhob sich kein Widerspruch.

3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekanntgegeben, dass zwei Nachfragen laut Ge-
schäftsordnung möglich sind und eine Verweisung in den zuständigen Ausschuss bei Hin-
weisen der Stadtratsmitglieder durch die Stadtratsvorsitzende erfolgen kann.

3.1. Entwicklung der Lingelfläche 1136/12

Der Fragesteller fragte in Ergänzung zur Beantwortung der Frage 1 nach, wie die Stadt heu-
te zum aktuellen Vorhaben der TLG in den nächsten Jahren die Lingelfläche als Wohn-
standort zu entwickeln steht und welche fördernden Maßnahmen seitens der Stadt geplant
sind.

In Ergänzung der Frage 2 fragte er nach, ob der von der Verwaltung genannte Fertigstel-
lungszeitraum 2017 für die neue Südeinfahrt ein festes Zieldatum ist oder ob es sich dabei
nur um eine Absichtserklärung ohne Bindungskraft handelt.

Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, erklärte, dass die
Stadt dazu steht, die Lingelfläche als Wohnstandort zu entwickeln und verwies zudem auf
die bestehende Beschlusslage.

Herr Mlejnek, Beigeordneter für Bau und Verkehr, erklärte hinsichtlich der Fragestellung
zur Südeinfahrt, dass der Fertigstellungszeitraum im Wesentlichen von der Bereitstellung
der finanziellen Mittel abhängt. Derzeit ist das Projekt in der mittelfristigen Finanzpla-

nung enthalten, ob das vor dem Hintergrund der Haushaltslage so bleibt, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt weder positiv noch negativ zu beantworten.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, bat die Drucksache in den nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt unter Hinzuziehung eines Vertreters der TLG zu verweisen. Daraufhin wurde die Angelegenheit durch den stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden in den Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

3.2. Barfüßerkirche

1192/12

<p>Der Fragesteller fragte nach, mit welcher Ziel- und Terminvorgabe und mit welchen Partnern das in Erarbeitung befindliche Gestaltungskonzept für den Standort Barfüßerkirche erstellt wird und in welcher Weise werden die Bürger der Stadt in diesem Prozess einbezogen.</p> <p>Zudem fragte er nach, in welcher Weise und in welchem zeitlichen Rahmen soll die bereits begonnene Arbeit an einem Nutzungskonzept wieder aufgenommen und fortgesetzt werden.</p> <p>Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, sicherte eine schriftliche Beantwortung zu, sobald der zuständige Kurator die Zuarbeit konzeptionell gemacht hat.</p>	<p>Drucksache 1414/12</p>
---	-------------------------------

zur Kenntnis genommen

3.3. Südeinfahrt B 4

1193/12

Der Fragesteller hatte folgende Nachfragen:

<p>1) Zu welchem konkreten Termin werden die weiterführenden Planungen der Südeinfahrt in Auftrag gegeben?</p> <p>2) Ist es vorgesehen, dass im Haushaltplan 2013 genügend Mittel eingestellt werden, um die Planungen abzuschließen?</p>	<p>Drucksache 1320/12</p>
---	---------------------------

Nachstehende dringlichen Anfragen lagen vor:

- 6.1.1. Dringliche Anfrage - Naziaufmarsch in Erfurt am 01.05.2012 1282/12**
Fragestellerin: Frau Hennig, Fraktion DIE LINKE.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 19
Enthaltungen: 1

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht und die Anfrage nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Dringlichkeit nicht bestätigt

- 6.1.2. Dringliche Anfrage - Nazidemonstration vom 23.06.2012 1306/12**
am Roten Berg
Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 1

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragsteller beantragte die Verweisung der Anfrage unter Hinzuziehung des Ortsteilbürgermeisters in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2. Anfragen

- 6.2.1. Graffiti- Projekt 1172/12**
Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage unter Hinzuziehung des Bürgerbeirates Ilversgehofen und der EVAG in den Ausschuss für Bau und Verkehr.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.2. Beschädigungen von Granitplatten am Anger 1173/12**
Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bau und Verkehr.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.3. Verteilung der Ausgaben für Gebäudeunterhaltung lt. SN 1215/12**
2 für den Bereich des Einzelplans 4
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD

Die Anfrage wurde auf Wunsch des Einreichers vertagt.

vertagt

- 6.2.4. Lernort "Petersberg" 1216/12**
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD

Der Fragesteller fragte nach, warum der Lernort Petersberg, obwohl dieser nicht in der Maßnahmenableitung des Jugendförderplanes enthalten ist, über Mittel des Jugendförderplanes finanziert wird.	Drucksache 1398/12
---	-----------------------

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales Bildung und Kultur, erklärte zum Inhalt eines Lernortes, dass dieser vielfältiger Natur ist und insofern keiner einheitlichen Struktur unterliegt. Die haushaltärische Frage wird schriftlich beantwortet.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Jugendhilfeausschuss.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.5. Umsetzung Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 1222/12**
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD

Der Fragesteller hatte zwei Nachfragen und bat um schriftliche Beantwortung zur nächsten Jugendhilfeausschusssitzung.	Drucksache 1400/12
---	-----------------------

<p>1) Hinsichtlich der Spalte in der Anlage "Status Fördermittel" bat er um Nachreichung des Abrufes der bewilligten Fördermittel seitens der Stadt.</p>	
<p>2) Sollte es zu den geplanten Vorhaben im Jahr 2013 Verschiebungen geben, gibt es dann eine alternative Prioritätenliste.</p>	

Zudem beantragte er die Anfrage (Drucksache 1222/12) in den Jugendhilfeausschuss zu verweisen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.6. Planungsstand für Parkhäuser in der Innenstadt 1066/12
Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.7. Sachstand Reisemobilhafen 1067/12
Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU

Der Fragesteller bat die Verwaltung intensiv nach einen geeigneten Standort zu suchen.

zur Kenntnis genommen

6.2.8. Straßenreinigung 1124/12
Fragesteller: Herr Huck, Fraktion CDU

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.9. Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept zur Ablösung geschlossener Abwassersammelgruben in Möbisburg/ Rhoda 1152/12
Fragesteller: Herr Hutt, Fraktion CDU

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.10. Hochwasserschutz in Erfurt - Möbisburg / Rhoda 1153/12
Fragesteller: Herr Hutt, Fraktion CDU

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.11. B - Plan am Ringelberg 1155/12
Fragesteller: Herr Huck, Fraktion CDU

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.12. Metropolregion Mitteldeutschland 1175/12
Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU

Der Fragesteller sprach sich für einen Verbleib der Stadt Erfurt in der Metropolregion Mitteldeutschland aus und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.13. Schlachthofquartier 1183/12
Fragesteller: Herr Huck, Fraktion CDU

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.14. Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft 1184/12
Fragestellerin: Frau Hentsch, Fraktion CDU

Die Fragestellerin war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

6.2.15. Europaschule 1185/12
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

Der Fragesteller hatte zwei Nachfragen: 1. Er bat, sobald die Unfallursachen bekannt sind, um eine entsprechende Information.	Drucksache: 1401/12
---	------------------------

2. Er bat um die Auswertung im Hinblick auf die zeitlich befristete Geschwindigkeitsbegrenzung und wie lang die Begrenzung gelten soll.	
--	--

zur Kenntnis genommen

6.2.16. ERWICON-Veranstaltungen 2012 1099/12
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin beantragte die Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen zu verweisen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.17. Seniorenbeirat 1125/12
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.18. Förderung "Multifunktionsarena" 1217/12
Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.19. Öffentliche Toilette - Brühler Garten 1218/12
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin bat um Prüfung, ob es noch weitere behindertengerechten Toiletten in Erfurt gibt, welche nicht mit dem sogenannten Euroschlüssel geöffnet werden können.	Drucksache: 1395/12
---	------------------------

zur Kenntnis genommen

6.2.20. Betreuungsangebote an Grundschulen 1180/12
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.21. **Feldwege** 1186/12
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE
GRÜNEN

In Vertretung des Fragestellers beantragte Frau Hoyer, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.22. **Abstandsregelungen zu Wohnsiedlungen bei Einsatz von** 1187/12
Pflanzenschutzmitteln auf Feldern
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen

In Vertretung des Fragestellers gab Frau Hoyer, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bekannt, dass es keine Nachfragen gibt.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.23. **Verkehrssicherheit für die Europaschule** 1197/12
Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE
GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bau und Verkehr.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.24. **Torf in Erfurter Blumenerde** 1214/12
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE
GRÜNEN

In Vertretung des Fragestellers gab Frau Hoyer, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bekannt, dass es keine Nachfragen gibt.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.25. **Blinden-Stadtmodell auf dem Fischmarkt** 1090/12
Fragestellerin: Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie
Wähler

In Vertretung der Fragestellerin gab Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler, bekannt, dass es keine Nachfragen gibt.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.26. Einheitliche Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Erfurt 1091/12
Fragestellerin: Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wähler

In Vertretung der Fragestellerin beantragte Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler, die Ver- tagung der Anfrage auf die nächste Stadtratssitzung.

vertagt

- 6.2.27. Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern 1138/12
Fragestellerin: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschafts- förderung und Beteiligungen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.28. Grasmahd an Straßengräben 1220/12
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bau und Ver- kehr unter Hinzuziehung eines Vertreters des Tiefbau- und Verkehrsamtes.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.29. Marienhof 1224/12
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwick- lung und Umwelt unter Hinzuziehung der Betroffenen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.30. Verkehrssicherheit des Schulweges vor der Europaschule 1104/12
Fragesteller: Herr Rudovsky, Fraktion FDP

Der Fragesteller beantragte die Verwei- sung der Anfrage in den Ausschuss für	Drucksache 1402/12
--	-----------------------

Bau und Verkehr. Darüber hinaus bat er um eine Information über die Unfallursachen.	
---	--

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.31. **Anregung der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt im Logistik Netzwerk Thüringen e. V.** 1165/12
Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FDP

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.32. **Sachstandsbericht zur Einführung der Umweltzone in Erfurt** 1212/12
Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FDP

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.33. **Genehmigung Altkleidercontainer** 0963/12
**Fragesteller: Herr Plhak, Ortsteilbürgermeister Wiesen-
hügel**

In Vertretung des Fragestellers stellte Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., folgende Nachfrage, welche schriftlich beantwortet werden soll:

Bezug nehmend auf die Beantwortung der Frage 2 der Drucksache 0963/12 soll nachgereicht werden, wie viele Verfahren in der Vergangenheit eingeleitet wurden.	Drucksache 1322/12
--	--------------------

Darüber hinaus beantragte er die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Im Anschluss meldete sich Herr Hutt, Fraktion CDU, zu Wort und bat hinsichtlich der erfolgten Beantwortung seiner Nachfragen aus der letzten Stadtratssitzung (Drucksache 0968/12) um Nachreichung der Beantwortung zur Frage der Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik.

Der Oberbürgermeister sicherte eine schriftliche Nachreichung der Beantwortung zu.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

7.1. Öffnungszeiten der städtischen Museen 1296/12 Einr.: Fraktion CDU

Nach der Pause übernahm die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, Fraktion SPD, die Sitzungsleitung.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache noch nicht vorberaten wurde und die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Stadtratsmitglied vorlagen.

An der Diskussion beteiligten sich teilweise mehrmals:

- Herr Hutt, Fraktion CDU, begründete den Antrag seiner Fraktion und bat um Zustimmung.
- Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, beantragte die Vorlage in den Kulturausschuss zu verweisen.
- Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., verwies auf die Beratungen im Kulturausschuss zu diesem Thema und bat ebenfalls um Verweisung in den Kulturausschuss.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, plädierte ebenfalls für eine Verweisung in den Kulturausschuss und begründete dies.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit wurde der Verweisungsantrag in den Kulturausschuss zur Abstimmung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 10
Enthaltungen: 0

Somit verwiesen.

7.2. Bürgerbeteiligung vor dem Umbau des Fischmarktes/Schlösserstraße 1300/12 Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, gab bekannt, dass die Drucksache noch nicht vorberaten wurde und die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Stadtratsmitglied vorlagen.

Es sprach:

- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, begründete den Antrag.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit wurde die Drucksache 1300/12 zur Abstimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor der Beschlussfassung des Stadtrates, die Bürger vor dem Umbau des Fischmarktes/Schlösserstraße, in geeigneter Form, u. a. durch Veröffentlichungen im Amtsblatt und Bürgerversammlungen, direkt zu beteiligen.

- 7.3. Änderung der Ausschussbesetzung der Fraktion DIE LINKE. 1314/12**
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung war.

Eine Diskussion erfolgte nicht. Somit wurde die Drucksache 1314/12 zur Abstimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- Herr Matthias Plhak wechselt vom Bau- und Verkehrsausschuss in den Ausschuss Bildung und Sport;
- Herr Dr. Reinhard Duddek wechselt vom Ausschuss Bildung und Sport in den Bau- und Verkehrsausschuss.

8. Entscheidungsvorlagen

- 8.1. Aktionsplan für eine schrittweise Reduzierung des Einsatzes von Unkrautvernichtungsmitteln in Erfurt 2070/11**
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache 2070/11 gemeinsam mit dem Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 0632/12) im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 12.06.2012 vorberaten wurde (abgelehnt Ja 2 Nein 4 Enthaltung 4 Befangen 0).

Die Stellungnahmen der Verwaltung lagen den Fraktionen und dem fraktionslosen Stadtratsmitglied vor.

Mit Drucksache 1309/12 lag ein Ergänzungsantrag der Fraktion SPD zum Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 0632/12) vor.

Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und dem fraktionslosen Stadtratsmitglied vor.

An der Diskussion beteiligten sich:

- Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erläuterte die Intention des Antrages. Weiterhin ging er auf die Beratungen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt ein. Hinsichtlich des Ergänzungsantrages der Fraktion SPD (Drucksache 1309/12) bat er, im Beschlusspunkt 01 nicht die Baumscheiben zu streichen.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, zeigt sich hinsichtlich der Stellungnahme der Verwaltung zum Ergänzungsantrag seiner Fraktion irritiert. Dort wird ausgesagt, dass Pflanzenschutzmittel bei der Grünpflege u.a bei Baumscheiben generell nicht eingesetzt werden. Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wurde hingegen ausgesagt, dass bei der Pflege von Baumscheiben nicht auf Pflanzenschutzmitteln verzichtet werden könne. Insofern sah er einen Widerspruch und bat um eine erklärende Stellungnahme seitens der Verwaltung.	Drucksache 1372/12
--	-----------------------

Er bat heute um Beschlussfassung und um Nachreichung der Stellungnahme in einer der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt.

Herr Mlejnek, Beigeordneter für Bau und Verkehr, sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

- Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler und Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN sprachen sich für eine Verweisung der Angelegenheit in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt aus.
- Herr Gloria, Fraktion SPD, verwies auf die umfangreichen gesetzlichen Regelungen in Bezug auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit wurde über die Verweisung der gesamten Angelegenheit in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Somit wurde die Angelegenheit verwiesen.

- 8.1.1. **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** 0632/12
zur DS 2070/11 - Aktionsplan für eine schrittweise Redu-
zierung des Einsatzes von Unkrautvernichtungsmitteln
in Erfurt

Verwiesen in Ausschuss

- 8.1.1.1. **Ergänzungsantrag der Fraktion SPD zur DS 0632/12 - Än-** 1309/12
derungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zur DS 2070/11 - Aktionsplan für eine schrittweise Redu-
zierung des Einsatzes von Unkrautvernichtungsmitteln
in Erfurt

Verwiesen in Ausschuss

- 8.2. **Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 10 für den Bereich** 2548/11
Bindersleben "Sondergebiet Handel, Erfurt-Bindersleben"
- Beschluss über die Abwägungsergebnisse und Feststel-
lungsbeschluss
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass der Ortsteilrat Bindersleben die Drucksache in seiner Sitzung am 07.06.2012 zur Kenntnis genommen hat (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat die Drucksache in seiner Sitzung am 12.06.2012 abgelehnt (Ja 5 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0).

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich teilweise mehrmals:

- Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, sprach sich gegen die Ausweitung des Parkplatzes bei IKEA aus. Er begründete dies u. a. mit der Bodenversiegelung, einer Reduzierung von Lebensraum, den Verlust an Kalt- und Frischluftoberflächen und der mangelhaften Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Als Alternative kommen seiner Ansicht nach Parkpaletten in Frage.
- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, widersprach seinem Vorredner und verwies auf die im Verfahren mehrheitlich abgelehnte Parkpalette. Weiterhin führte er zum Thema Versiegelung von Flächen aus.
- Der Oberbürgermeister ging zunächst auf den umfangreichen Verfahrensverlauf ein. Die Argumente sind ausgetauscht und der Bebauungsplan ist bereits beschlossen. Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist lediglich eine Anpassung. Er bat, auch vor dem Hintergrund der Außenwirkung auf weitere Investoren, um Zustimmung zur Vorlage.

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erklärte, dass die Entscheidung in der Sache mit der Änderung des Bebauungsplanes getroffen worden ist. Die Anpassung an den Flächennutzungsplan sei ein formeller Akt. Insofern bat er ebenfalls um Zustimmung.
- Herr Vothknecht, Fraktion CDU, äußerte Bedenken zum Projekt. Parkpaletten sind durchaus üblich bei IKEA. Er werde gegen die Vorlage stimmen, weil er mit der Vorgehensweise der Ansiedlung und der Bebauung nicht einverstanden ist.
- Herr Schwäblein, Fraktion CDU, stimmte dem Vorredner zu und verwies auf die vorliegenden Alternativen.
- Frau Hoyer, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, stellte eine Nachfrage an Herrn Schwäblein, welcher Herr Schwäblein beantwortete.
- Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erklärte das Abstimmverhalten seiner Fraktion.
- Herr Vothknecht, Fraktion CDU, stellte klar, dass seine Fraktion in Zukunft nicht gegen Neuinvestitionen ist, wenn sie stringent und transparent geführt werden.
- Herr Gloria, Fraktion SPD, schloss sich den grundsätzlichen Argumenten der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN an.
- Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, erklärte, dass jeder Bauherr das Recht auf gleiche Behandlung durch die Verwaltung hat. Ergänzt wurde er durch den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Herrn Börsch, der auf die rechtlichen Folgen, welche durch eine Ablehnung der Vorlage eintreten könnten, einging.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit wurde die Drucksache 2548/12 zur Abstimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 23 Nein 15 Enthaltung 2 Befangen 0

01

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 10 für den Bereich Bindersleben "Sondergebiet Handel, Erfurt Bindersleben" eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4 a) ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

02

Die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 10 für den Bereich Bindersleben "Sondergebiet Handel, Erfurt Bindersleben" in der Fassung vom 19.03.2012 (Anlage 2) wird beschlossen. Die Begründung inklusive Umweltbericht (Anlage 3) wird gebilligt.

03

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 10 für den Bereich Bindersleben "Sondergebiet Handel, Erfurt Bindersleben" gemäß § 6 Abs.1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Nach § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ist die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan einschließlich der Begründung und der beizufügenden zusammenfas-

senden Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft gegeben werden kann.

Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

8.3. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der KoWo 0033/12
Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2012 bestätigt hat (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Eine Diskussion erfolgte nicht (siehe TOP 2). Die Drucksache wurde sofort zur Abstimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt zur Feststellung des Jahresabschlusses 2011 nachfolgende Beschlüsse fasst:

01

Der Jahresabschluss 2011 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH, welcher den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfungsunternehmens WIKOM AG erhalten hat und eine Bilanzsumme von 373.677.868,57 Euro und einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.371.237,46 Euro ausweist, wird festgestellt.

02

Der Verlustvortrag in Höhe von 613.772.127,09 Euro wird wie folgt verrechnet:

a) Mit der Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG in Höhe von 612.257.487,03 Euro.

b) Mit der Sonderrücklage gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG in Höhe des Differenzbetrages aus dem Verlustvortrag in Höhe von 1.514.640,06 Euro.

Die sich daraus ergebende Sonderrücklage gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG weist damit einen Wert in Höhe von 107.557.664,79 Euro aus, die in "Andere Gewinnrücklagen" einzustellen ist. Die "Anderen Gewinnrücklagen" betragen danach 110.251.939,00 Euro.

03

Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.371.237,46 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

04

Der Geschäftsführer Herr Friedrich Hermann wird für das Geschäftsjahr 2011 entlastet.

05

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2011 entlastet.

06

Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2012 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und des Lageberichtes 2012 wird die Bavaria Treu AG, Semmelweisstraße 9, in 99096 Erfurt bestellt. Der Prüfbericht ist der Gesellschafterin auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

8.4. Bebauungsplan ALT607 "Kleine Ackerhofsgasse" - Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung 0092/12
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 12.06.2012 bestätigt hat (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1).

Eine Diskussion erfolgte nicht (siehe TOP 2). Die Drucksache wurde sofort zur Abstimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 6a) ist Bestandteil des Beschlusses.

02

Der 2. Entwurf des Bebauungsplanes ALT607 "Kleine Ackerhofsgasse" (Anlage 2) in seiner Fassung vom 20.02.2012 und die Begründung (Anlage 3) in ihrer Fassung vom 20.02.2012/11.04.2012 werden gebilligt.

Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 abgesehen. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1, § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet.

03

Der 2. Entwurf des Bebauungsplanes ALT607 "Kleine Ackerhofsgasse" und die Begründung sind nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

04

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

05

Zeitpunkt, Ort und Dauer der 2. öffentlichen Auslegung sind gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

8.5. "Kleinvieh macht auch Mist" 0184/12
Einr.: Fraktion FDP

Siehe TOP 2.

zurückgezogen

8.6. Unterstützung des Kabarett "Die Arche" 0290/12
Einr.: Fraktion CDU

Siehe TOP 2.

vertagt

8.6.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 0940/12
zur DS 0290/12 - Unterstützung des Kabarett "Die Arche"

vertagt

8.6.2. Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0290/12 - Un- 0942/12
terstützung des Kabarett "Die Arche"

vertagt

8.6.3. **Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 0290/12 - Unterstützung des Kabarett "Die Arche"** 0953/12

vertagt

8.7. **Bildungsleitbild der Landeshauptstadt Erfurt** 0309/12
Einr.: Oberbürgermeister

Folgendes wurde durch die Stadtratsvorsitzende bekannt gegeben:

Der Ausschuss für Bildung und Sport hat die Drucksache in seiner Sitzung am 25.04.2012 bestätigt (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN mit Drucksache 1276/12 vor, dessen Inhalt im Ausschuss für Bildung und Sport mit Ja 4 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 0 abgelehnt wurde.

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt den Fraktionen und dem fraktionslosem Mitglied vor.

Der Jugendhilfeausschuss hat die Drucksache in seiner Sitzung am 07.06.2012 bestätigt (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat in seiner Sitzung am 12.06.2012 keine Zuständigkeit gesehen und hat somit kein Votum abgegeben.

An der Diskussion beteiligten sich teilweise mehrmals:

- Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, hielt den Text der Vorlage für problematisch und überarbeitungsbedürftig. Er begründete dies u. a. damit, dass ein konkreter Bezug zur Bildungslandschaft in Erfurt fehlt. Insofern plädierte er für eine Verweisung der Vorlage in die zuständigen Fachausschüsse.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, sprach sich für eine Beschlussfassung aus. Nach seiner Ansicht umfasst das Bildungsleitbild eine abstrakte Leitvorstellung benennt Schwerpunkte und muss entsprechend entwickelt werden. Weiterhin bat er um Zustimmung zum Änderungsantrag seiner Fraktion und begründete dies ausführlich.
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, teilte die Bedenken von Herrn Dr. Beese. Ein spezifischer Charakter und aktuelle Bezugspunkte, wie Kindermedienstandort, berufliche Bildung und Qualifizierung, barrierefreier Zugang zur Bildung und besondere Bildungskonzepte finden sich nicht wieder. Er beantragte somit eine Verweisung in die zuständigen Fachausschüsse.
- Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., hielt das Leitbild für kurz, prägnant und sachlich. Der Leitliniengedanke kommt zum tragen. Eine weiterführende Umsetzung und somit eine Konkretisierung einzelner Bezugspunkte wird folgen. Sie plädierte für eine Beschlussfassung.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, übte ebenfalls Kritik am Bildungsleitbild.

- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, ging auf den umfangreichen Erarbeitungsprozess des Bildungsleitbildes ein. Dabei verwies sie auch auf die öffentliche Debatte und Beteiligung der Fraktionen. Ein Bildungsbericht und ein Bildungskatalog werden folgen. Sie bat um Zustimmung.
- Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., verwies zunächst auf das Kulturkonzept und zog Parallelen. Weiterhin sind im Bildungsleitbild Grundzüge und Hinweise aufgegriffen worden, welche bei einer Fortschreibung beachtet werden.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit wurde zunächst über die Verweisung der Angelegenheit in den Ausschuss für Bildung und Sport abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	30
Enthaltungen:	1

Somit wurde eine Verweisung abgelehnt.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (Drucksache 1276/12).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	10

Somit bestätigt.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung über die Drucksache 0309/12.

mit Änderungen beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

Das Bildungsleitbild der Landeshauptstadt Erfurt wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Hinweis:

Das Bildungsleitbild ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

**8.7.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1276/12
zur DS 0309/12 - Bildungsleitbild der Landeshauptstadt
Erfurt**

bestätigt Ja 30 Nein 0 Enthaltung 10 Befangen 0

**8.8. Vorlage Konzeptionen Berliner Platz
Einr.: Fraktion DIE LINKE.**

0350/12

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass der Bau- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 19.04.2012 zur Drucksache kein Votum abgegeben hat.

An der Diskussion beteiligten sich:

- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, verwies darauf, dass im Bau- Verkehrsausschuss nur ein Zwischenschritt dargelegt wurde. Daher erfolgte auch keine Abstimmung. Es sollte abgewartet werden, bis eine komplette Planung vorliegt. Insofern bat er um Vertagung, bis ein Konzept vorgelegt wird.
- Herr Metz, Fraktion SPD, sprach sich für eine Beteiligung der Bürger und des Ortsrates aus.
- Frau Hennig, Fraktion DIE LINKE, erläuterte den Sachstand. Vor diesem Hintergrund wäre eine Vertagung bis zur Vorlage einer Konzeption wünschenswert.
- Herr Kemmerich, Vorsitzender der Fraktion FDP, betonte, dass investive Maßnahmen in diesem Bereich folgen müssen.
- Herr Huck, Fraktion CDU, unterstützte den Antrag von Herrn Stampf.
- Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, verwies auf die haushalterische Untersetzung von investiven Maßnahmen. Um diese realisieren zu können müssen Mittel aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit wurde die Drucksache 0350/12 auf Antrag des Einreichers vertagt und verwiesen, bis eine Konzeption vorliegt.

**8.9. Entscheidung zum Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens; "Schwerborner Straße 24"
Einr.: Oberbürgermeister**

0376/12

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 12.06.2012 bestätigt hat (Ja 7 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0).

Wortmeldungen gab es nicht. Somit wurde die Drucksache 0376/12 zur Abstimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 38 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Der Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 11.01.2012, für das Vorhaben „Schwerborner Straße 24“ wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen aufgrund entgegenstehender Ziele der Raumordnung und Regionalplanung sowie Ziele der Stadtentwicklung am beantragten

Standort abgelehnt. Das Bebauungsplanverfahren soll für den in der Anlage 1 dargestellten Bereich nicht eingeleitet werden.

02

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Antragsteller die Entscheidung des Stadtrates einschließlich Begründung mitzuteilen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.

**8.10. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Hyma Erfurt 0394/12
Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH
Einr.: Oberbürgermeister**

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2012 bestätigt hat (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Wortmeldungen gab es nicht (siehe TOP 2). Somit wurde die Drucksache 0394/12 zur Abstimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Stadtrat stimmt zu, dass der Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH nachfolgende Beschlüsse unterstützt:

01

Der Jahresabschluss 2011 der Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.758.747,68 Euro und einem Jahresergebnis in Höhe von 208.417,04 Euro wird festgestellt.

02

Der Jahresüberschuss in Höhe von 208.417,04 Euro wird wie folgt verwendet:

- 100.000,00 Euro brutto werden an die Gesellschafter ausgeschüttet,
- 108.417,04 Euro werden auf neue Rechnung vorgetragen.

03

Dem Geschäftsführer Herrn Volker Wolters wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt. Dem Geschäftsführer Herrn Marko Ernst wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

**8.11. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH 0398/12
Einr.: Oberbürgermeister**

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2012 bestätigt hat (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

An einer kurzen Diskussion beteiligten sich:

Herr Schwäblein, Fraktion CDU, sprach sich hinsichtlich der Verwendung der Gewinnausschüttung für einen Kauf von EON- Anteilen aus.

Der Oberbürgermeister verwies in diesem Zusammenhang auf die laufenden Gespräche.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit wurde die Drucksache 0398/12 zur Abstimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Der Stadtrat stimmt zu, dass der Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH nachfolgende Beschlüsse fasst:

01

Der Jahresabschluss 2011 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, welcher den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfungsunternehmens MSC Schwarzer Albus erhalten hat und eine Bilanzsumme von 282.360.238,49 Euro und einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.512.019,80 Euro ausweist, wird festgestellt.

02

Der Konzernabschluss 2011 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 803.911 T Euro und einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 10.631 T Euro wird gebilligt.

03

Der Jahresüberschuss des Unternehmens in Höhe von 2.512.019,80 Euro wird wie folgt verwendet:

- 1.652.000,00 Euro werden an die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt ausgeschüttet. Der auszuschüttende Betrag ist zum 11.07.2012 fällig.

- 500.000,00 Euro werden für die Sanierung des Nordbades sowie ein weiterer Betrag von

- 360.019,80 Euro für den Ausbau von Erneuerbaren Energien in der Stadtwerke Erfurt Gruppe in die anderen Gewinnrücklagen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH eingestellt.

04

In Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 058/2008 vom 19.03.2008 wird ein Betrag in Höhe von 500.000,00 Euro in die Kapitalrücklage der ThüWa ThüringenWasser GmbH für die Sanierung des Nordbades eingelegt.

05

Der Geschäftsführer Herr Peter Zaiß wird für das Geschäftsjahr 2011 entlastet.

06

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2011 entlastet.

07

Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2012 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) sowie für die Prüfung des Konzernabschlusses 2012 wird letztmalig die MSC Schwarzer Albus GmbH in Erfurt bestellt. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 ist ein Prüferwechsel vorzunehmen. Hierzu sind zeitnah Angebote einzuholen und im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2012 zur Entscheidung vorzulegen.

Der Prüfbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

8.12. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Kaisersaal Erfurt GmbH 0399/12
Einr.: Oberbürgermeister

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2012 bestätigt hat (Ja 3 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0).

Wortmeldungen gab es nicht. Somit wurde die Drucksache 0399/12 zur Abstimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 36 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

Der Stadtrat stimmt zu, dass der Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Kaisersaal Erfurt GmbH nachfolgende Beschlüsse unterstützt:

01

Der mit einer Bilanzsumme von 7.607.959,25 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 921.836,10 Euro ausgewiesene Jahresabschluss 2011 der Kaisersaal Erfurt GmbH, der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfungsunternehmens Mittelrheinische Treuhand GmbH versehen ist, wird festgestellt.

02

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 921.836,10 Euro wird mit der Kapitalrücklage verrechnet.

03

Dem Geschäftsführer, Herrn Alexander Hilge, wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

04

01

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 5a) ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

02

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des vom 22.07.2011 (BGBl. I, S. 1509) i.V.m. § 83 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) i.d.F. vom 16.03.2004 (GVBl. S. 349), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.05.2011 (GVBl. S. 85) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) i.d.F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531, 532) beschließt der Stadtrat Erfurt die 1. Änderung des Bebauungsplanes EFS035 „Weimarerische Straße, Teilgebiet 3“ mit den textlichen Festsetzungen (Anlage 2) in seiner Fassung vom 27.03.2012, als Satzung.

03

Die Begründung (Anlage 3) zum Bebauungsplan EFS035 "Weimarerische Straße, Teilgebiet 3", 1. Änderung in seiner Fassung vom 27.03.2012 wird gebilligt.

04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Satzung ist gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO frühestens nach Ablauf eines Monats ortsüblich bekanntzumachen, sofern die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet.

Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses liegen der Niederschrift als Anlage 5 bei.

**8.15. Erfurt braucht eine Bahnstammmission
Einr.: Fraktion CDU**

0549/12

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde Folgendes bekannt gegeben:

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt den Fraktionen und dem fraktionslosem Mitglied vor. Weiterhin liegt eine Stellungnahme des Seniorenbeirates vor.

Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung hat die Drucksache 0549/12 in seiner Sitzung am 06.06.2012 abgelehnt (Ja 2 Nein 5 Enthaltung 1).

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1028/12 vor.
Die Stellungnahme der Verwaltung liegt den Fraktionen und dem fraktionslosem Mitglied vor.

Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung hat diesen in seiner Sitzung am 06.06.2012 abgelehnt (Ja 2 Nein 5 Enthaltung 1).

Weiterhin liegt ein Änderungsantrag der Fraktion SPD mit Drucksache 1311/12 vor.

An der Diskussion beteiligten sich:

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, sprach zum Änderungsantrag der Fraktion SPD und signalisierte unter der Voraussetzung einer Streichung des Finanzierungsvorbehaltes seine Zustimmung.
- Frau Küstner, Fraktion SPD, verwies zunächst auf die Diskussionen im Fachausschuss. Eine finanzielle Begleitung durch die Stadt lehnte sie ab.
- Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., machte deutlich, dass die Angelegenheit nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegt.
- Herr Panse beantragte eine Einzelabstimmung des Änderungsantrages der Fraktion SPD (Drucksache 1311/12).

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit wurde der Antrag auf Einzelabstimmung der Drucksache 1311/12 zur Abstimmung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	28
Enthaltungen:	2

Somit wurde die Einzelabstimmung abgelehnt.

Im Anschluss wurde der Änderungsantrag der Fraktion SPD (Drucksache 1311/12) zur Abstimmung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	18
Enthaltungen:	2

Damit wurde der Antrag beschlossen und eine weitere Abstimmung hatte sich erübrigt.

01

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei Bedarf, die Deutsche Bahn AG bei der Etablierung einer Bahnmissionsmission moderierend zu unterstützen.

02

Die Bahnhofsmision der Deutschen Bahn AG ist ohne finanzielle Beteiligung der Landeshauptstadt Erfurt zu realisieren.

8.15.1. **Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0549/12 - Erfurt braucht eine Bahnhofsmision** 1028/12
Einr.: Fraktion CDU

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

8.15.2. **Änderungsantrag der Fraktion SPD zur DS 0549/12 - Erfurt braucht eine Bahnhofsmision** 1311/12

beschlossen Ja 20 Nein 18 Enthaltung 2 Befangen 0

8.16. **"Das Jüdisch-mittelalterliche Erbe von Erfurt" - Antrag auf Eintragung in die deutsche Tentativliste** 0665/12
Einr.: Oberbürgermeister

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass Kulturausschuss in seiner Sitzung am 14.06.2012 die Drucksache 0665/12 mit Änderungen bestätigt hat (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Folgende Änderung wurde mit Ja 6 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0 bestätigt:

Die Angabe "...um 1160..." auf Seite 1 des Antrages auf Eintrag in die deutsche Tentativliste ist zu streichen und durch die Angabe "...um 1200..." zu ersetzen.

Es sprach:

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, betonte die Bedeutsamkeit dieses Beschlusses und appellierte an die Beteiligten sich gemeinsam zu bewerben.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Zunächst wurde die Änderung der Zeitangabe "um 1200 " zur Abstimmung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 5

Somit bestätigt.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung über die Drucksache 0665/12.

mit Änderungen beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Der Antrag auf Eintragung in die deutsche Tentativliste mit Welterbestätten im Wartestand für die Beantragung des Titels "UNESCO-Welterbe" (gem. Anlage 1) wird bestätigt.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Antrag nach Beschlusspunkt 01 fristgemäß im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur einzureichen.

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.

**8.17. Verlängerung der Gültigkeit des Nahverkehrsplanes 2008 0670/12
- 2012 der Landeshauptstadt Erfurt bis zum 31.12.2013
und 2. Aktualisierung
Einr.: Oberbürgermeister**

Folgendes wurde durch die Stadtratsvorsitzende bekannt gegeben:

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 07.06.2012 die Drucksache bestätigt (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ortsteilrat Herrenberg hat die Drucksache in seiner Sitzung am 12.06.2012 bestätigt (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat die Drucksache in seiner Sitzung am 12.06.2012 bestätigt (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ortsteilrat Wiesenhügel hat die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2012 bestätigt (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0).

Eine Diskussion erfolgte nicht (siehe TOP 2). Somit wurde die Drucksache 0670/12 zur Abstimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Die Gültigkeit des Nahverkehrsplanes 2008 - 2012 der Landeshauptstadt Erfurt (Beschluss 256/07) wird, einschließlich der 1. Aktualisierung 2010 (DS 0675/10), bis zum 31.12.2013 verlängert.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem zuständigen Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr die Verlängerung des Nahverkehrsplanes 2008 - 2012 mitzuteilen.

03

Der Nachtverkehr der Stadtbahn wird sonntags - donnerstags an den tatsächlichen Bedarf angepasst. Die Linien 1 - 6 und Buslinie 9 (bis 23.30 Uhr) verkehren an diesen Tagen zwischen 22.30 Uhr und 01.00 Uhr im 30-Minuten-Takt.

04

Die bisherige Quartierbuslinie 65 für den Stadtteil Herrenberg wird ab 02.09.12 als Testbetrieb auf den Stadtteil Wiesenhügel ausgeweitet. Gleichzeitig wird der nur sehr gering genutzte südliche Abschnitt der Buslinie 65 Melchendorf - Technologiepark Südost (Konrad-Zuse-Straße) - Urbicher Kreuz eingestellt.

05

Die Buslinie 132 nach Alperstedt wird in den Nahverkehrsplan aufgenommen und in das Linienbündel Nord eingeordnet.

Es ist eine Machbarkeitsstudie für eine Stadtbahntentlastungsstrasse im Korridor der südwestlichen Innenstadt / Puschkinstraße durchzuführen.

8.18. Aktualisierung der Bevölkerungsprognosen 0676/12
Einr.: Fraktion SPD

Siehe TOP 2.

vertagt

8.18.1. Änderungsantrag der Fraktion SPD zur DS 0676/12 - Aktualisierung der Bevölkerungsprognosen 0943/12

vertagt

8.19. Bebauungsplan BRV603 "Wohnbebauung Barbarossahof" - Satzungsbeschluss 0731/12
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 12.06.2012 bestätigt hat (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Eine Diskussion erfolgte nicht (siehe TOP 2). Die Drucksache wurde sofort zur Abstimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4a) ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

02

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I, S. 1509) i.V.m. § 83 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) i.d.F. vom 16.03.2004 (GVBl. S. 349), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.05.2011 (GVBl. S. 85) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) i.d.F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531, 532), beschließt der Stadtrat Erfurt den Bebauungsplan der Innenentwicklung, gemäß § 13a BauGB, BRV603 "Wohnbebauung Barbarossahof", bestehend aus der Planzeichnung (M 1:500) mit den textlichen Festsetzungen (Anlage 2) in seiner Fassung vom 11.05.2012, als Satzung.

03

Die Begründung (Anlage 3) zum Bebauungsplan BRV603 "Wohnbebauung Barbarossahof" wird gebilligt.

04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Satzung ist gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO frühestens nach Ablauf eines Monats ortsüblich bekanntzumachen, sofern die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet.

Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses liegen der Niederschrift als Anlage 7 bei.

8.20. Satzung über die Aufwandsentschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Erfurt **0808/12**
Einr.: Oberbürgermeister

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde Folgendes bekanntgegeben:

Der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile hat die Drucksache in seiner Sitzung am 12.06.2012 bestätigt (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben hat die Drucksache in seiner Sitzung am 20.06.2012 bestätigt (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Eine Diskussion erfolgt nicht (siehe TOP 2). Somit wurde die Drucksache 0808/12 zur Abstimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Die Satzung über die Aufwandsentschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Erfurt (Anlage 1) wird beschlossen.

Hinweis:

Die Anlage zum Beschluss liegt der Niederschrift als Anlage 8 bei.

8.21. Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt in der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) 0870/12
Einr.: Oberbürgermeister

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2012 abgelehnt hat (Ja 1 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0).

An der Diskussion beteiligten sich:

- Der Oberbürgermeister erklärte, dass an die Stadt die Bitte des Deutschen Städte- tag herangetragen wurde, Mitglied in der Deutschen Sektion des Rates der Gemein- den und Regionen Europas zu werden. Die Mitgliedschaft ist unentgeltlich.
- Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD, bat zukünftig um mehr Informationen im Aus- schuss. Darüber hinaus signalisierte er seine Zustimmung zur Drucksache.
- Frau Tyroller, Fraktion CDU, verwies darauf, dass ein Stimmrecht nur mit Fördermit- gliedschaft besteht und diese sei nicht unentgeltlich. Ohne ein Stimmrecht zu ha- ben, sei eine Mitgliedschaft sinnlos. Insofern werde sich ihre Fraktion enthalten.
- Herr Schwäblein, Fraktion CDU, hinterfragte die Reisekosten.

Herr Hutt, Fraktion CDU, fragte nach, ob es einen Teil- nahmezwang an den Sitzungen der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) gibt und wo bzw. wie oft diese Sitzungen stattfinden.	Drucksache 1371/12
---	--------------------

- Der Oberbürgermeister sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.
- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, signalisierte seine Zustimmung.
- Herr Kemmerich, Vorsitzender der Fraktion FDP, hielt einen Abbau von Mitglied- schaften für zielführender. Somit wird er die Vorlage ablehnen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit wurde die Drucksache 0870/12 zur Ab- stimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 28 Nein 3 Enthaltung 9 Befangen 0

Die Landeshauptstadt Erfurt tritt der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Re- gionen Europas bei.

Weiterhin liegt ein Verweisungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion FDP in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfungen und Vergaben vor.

Es sprach:

Herr Huck, Fraktion CDU, begründete die Drucksache und gab bekannt, dass seine Fraktion der Verweisung folgen kann.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit wurde über die Verweisung der Angelegenheit in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfungen und Vergaben abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit verwiesen.

8.25.1.	Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0975/12 - Beschleunigung der Ausschreibungsverfahren	1210/12
----------------	---	----------------

Verwiesen in Ausschuss

8.26.	Parkplatzkonzept für Fahrräder in Erfurt	0976/12
	Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass der Bau- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 07.06.2012 auf Antrag des Einreichers die Drucksache vertagt hat.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat in seiner Sitzung am 12.06.2012 auf Antrag des Einreichers die Drucksache vertagt.

Es sprach:

Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erläuterte die Drucksache und beantragte die Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss und den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit wurde über die Verweisung in den Bau- und Verkehrsausschuss und den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit verwiesen.

**8.27. Sportförderantrag für den Radklassiker "Rund um die Hainleite" 1055/12
Einr.: Oberbürgermeister**

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass der Ausschuss für Bildung und Sport die Drucksache in seiner Sitzung am 13.06.2012 bestätigt hat (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Eine Diskussion erfolgte nicht (siehe TOP 2). Somit wurde die Drucksache 1055/12 zur Abstimmung aufgerufen.

beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Die TeamSpirit GmbH erhält entsprechend dem eingereichten Sportförderantrag für den Radklassiker "Rund um die Hainleite" eine Projektförderung als Anteilsfinanzierung i. H. v. 15.000,00 Euro.

**8.28. Erweiterung des Schulstandortes Waldorfschule 1075/12
Einr.: Fraktion CDU**

Siehe TOP 2.

Verwiesen in Ausschuss

**8.29. Fahrradstellplätze am Erfurter Hauptbahnhof 1102/12
Einr.: Fraktion CDU**

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosem Mitglied vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung war.

Darüber hinaus liegt ein Verweisungsantrag der Fraktion SPD in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vor.

Es sprach:

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erläuterte die Intention der Drucksache und beantragte die Verweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und den Bau- und Verkehrsausschuss.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit wurde über die Verweisung der Angelegenheit in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und den Bau- und Verkehrsausschuss abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

Somit verwiesen.

8.30. Kooperationsvereinbarung Sozialamt-Jobcenter- 1135/12
Mieterbund
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Siehe TOP 2.

Verwiesen in Ausschuss

8.31. Moderne barrierefreie Informations- und Kommunikati- 1137/12
onsplattform in Erfurt
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosem Mitglied vorliegt.

Weiterhin liegt ein Verweisungsantrag der Fraktion SPD; Fraktion Freie Wähler und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den Hauptausschuss und den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung vor.

Es sprachen:

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE, erläuterte die Intention der Drucksache und sprach sich für eine Verweisung aus.

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, bat den Seniorenbeirat mit zu beteiligen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit wurde über die Verweisung in den Hauptausschuss und den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung unter Beteiligung des Seniorenbeirates abgestimmt.

Verwiesen in Ausschuss

8.32. Wahl eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten 1157/12
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosem Mitglied vorliegt. Zudem liegt eine Stellungnahme des Seniorenbeirates vor.

Weiterhin liegt ein Verweisungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung vor.

Es sprachen:

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE, verwies auf die neuen gesetzlichen Regelungen und stimmte einer Verweisung in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung zu. Darüber hinaus könne sie sich auch eine Verweisung in den Hauptausschuss vorstellen.

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, erklärte, dass das Vorschlagsrecht beim Seniorenbeirat liegt.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Es wurde über die Verweisung in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Somit verwiesen.

8.33. Gebührenfreies WLAN 1163/12
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Siehe TOP 2.

Verwiesen in Ausschuss

8.34. Erfurter Stadtrat spricht sich gegen Fracking aus 1177/12
Einr.: Fraktionen SPD, CDU, DIE LINKE. und Freie Wähler

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosem Mitglied vorliegt.

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1275/12 vor. Die Stellungnahme der Verwaltung liegt den Fraktionen und dem fraktionslosem Mitglied vor.

Weiterhin liegt ein Antrag auf Einzelabstimmung der Fraktion FDP zum Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor.

Es sprach:

Herr Hilgenfeld, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erläuterte den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Zunächst wurde der Antrag auf Einzelabstimmung des Änderungsantrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1275/12) zur Abstimmung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	32
Enthaltungen:	2

Somit abgelehnt.

Im Anschluss wurde der Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1275/12) zur Abstimmung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	34
Enthaltungen:	2

Somit abgelehnt.

Danach erfolgte die Abstimmung über die Drucksache 1177/12.

beschlossen Ja 32 Nein 3 Enthaltung 5 Befangen 0

Der Stadtrat der Stadt Erfurt fordert den Oberbürgermeister dazu auf, sich bei der Landesregierung und untergeordneten Behörden dafür einzusetzen, dass sich das Land Thüringen generell gegen das Fracking - Verfahren ausspricht und auch zukünftige Anfragen von Unternehmen, welche mit Hilfe des Fracking - Verfahren oder einem ähnlichen Verfahren Erdgas oder sonstige Kohlenwasserstoffe erkunden bzw. fördern wollen, unabhängig von den Ergebnissen der Gutachten ablehnt.

8.34.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1275/12
zur DS 1177/12 - Erfurter Stadtrat spricht sich gegen Fra-
cking aus

abgelehnt Ja 4 Nein 34 Enthaltung 2 Befangen 0

8.35. Solardachkataster der Stadt Erfurt 1196/12
Einr.: Fraktion FDP

Siehe TOP 2.

Verwiesen in Ausschuss

8.35.1. Änderungsantrag der Fraktion SPD zur DS 1196/12 - So- 1310/12
lardachkataster der Stadt Erfurt

Verwiesen in Ausschuss

9. Informationen

9.1. Information an den Stadtrat zum Stand "Multifunktions- 1189/12
arena Erfurt"
Einr.: Oberbürgermeister

Durch die Stadtratsvorsitzende wurde bekannt gegeben, dass der Hauptausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 26.06.2012 zur Kenntnis genommen hat.

Wortmeldungen lagen nicht vor. Daraufhin beendete die Stadtratsvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

zur Kenntnis genommen

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. Vothknecht
stellv. Stadtratsvorsitzender

gez. 
Schriftführer